

Bericht:

Gem. § 21 der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung - KomHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährig Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 KomHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

Die Istwerte beinhalten die Sekundärbuchungen, die über die Umlageverteilung im 4. Quartal 2017 auf die empfangenen Produkte verteilt wurden.

1. Ist/Plan/Abweichung

1.1 Ergebnisrechnung

Der gebuchte Zuschuss-Istbetrag ohne Umlagen beträgt 3.185,5 T€ (Plan: 3.105,4 T€) nach Ablauf des Jahres 2017; mit Umlagen 3.204,0 T€ (Plan: 3.083,0 T€).

Die Aufwendungen Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) sind in Höhe von 2.181,4 T€ (Plan: 2.176,6 T€) sind nahezu gleich zum Planwert. Im Produkt Städtebauliche Planung und Entwicklung ist der Planwert allerdings aufgrund vermehrter Bebauungspläne überschritten. Hier hat die Verwaltung zu den Haushaltsberatungen 2018 eine Erhöhung des Planwertes von 80,0 T€ auf 120,0 T€ vorgeschlagen, da in den Folgejahren die Anzahl der Bebauungspläne aufgrund städtebaulicher Entwicklungen weiterhin steigen wird.

Die sonstiges ordentlichen Aufwendungen (Ziffer 19) sind in Höhe von 25,2 T€ (Plan: 17,9 T€) über dem Planwert, da auch hier durch die vermehrten Bebauungspläne Kosten für die Bekanntmachung angefallen sind.

...

1.2 Investitionsrechnung

Das gebuchte Ist beträgt 776,6 T€ (Plan: 1.653,8 T€) nach Ablauf des Jahres 2017.

- Für den Erwerb von Grundstücken sowie der Straßen- und Wegflächen in 2017 sind die Investitionen höher als der rechnerische Planwert. Es wurden Grundstücke gekauft, um die Erschließung eines neuen Baugebietes im Bereich zwischen der Plaggestraße und dem Klein-Ostierner-Weg zu schaffen.
- Die allgemeine Erweiterung der Straßenbeleuchtung in 2017 wird innerhalb des laufenden Jahres durchgeführt. Es kann somit innerhalb der Quartale zu Schwankungen beim Ist- und Planwert kommen.
- Die Erschließung der Erweiterung des Gewerbegebietes Branterei ist abgeschlossen (Verlegung von Schmutz- und Niederschlagswasserkanal sowie von Leitungen der Versorger).
- Für das Gebäudemanagement sind Kosten für den Erwerb der Software und die Servergebühren des externen Rechners eingeplant.

1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten

Für das Jahr 2017 gibt es keine ausgewählten Produkte, zu denen an dieser Stelle berichtet werden kann.

2. Kennzahlen

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

3. Ziele und Zielerreichungen

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

1. Ziel:

Zieldefinition:

Nach erfolgter Digitalisierung der stadteigenen Gebäude stellt das Gebäudemanagement bis zum 31.10.2017 ein Kataster (Erfassung aller Bodenbeläge, Türen, Fenster und elektronischer Geräte) auf, um die Bauunterhaltung und Reinigung zu vereinfachen.

Zielerreichung 4. Quartal 2017:

Ziel erreicht.

...

-3-

2. Ziel:

Zieldefinition:

Das Gewerbegebiet Branterei wird bis zum 31.07.2017 erschlossen und baureif gemacht.

Zielerreichung 4. Quartal 2017:

Das Gewerbegebiet Branterei ist baureif; der Bebauungsplan wurde als Satzung am 14.12.2017 vom Rat der Stadt Schortens beschlossen.